

Verstärkung der Information der NAZ im Ereignisfall

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bevölkerungsschutz : Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention, Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz**

Band (Jahr): **4 (2011)**

Heft 10

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-357926>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

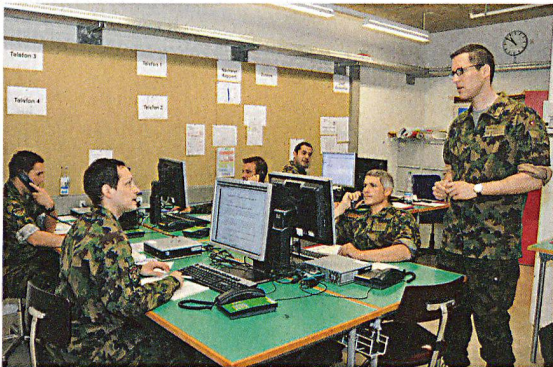
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Innovatives Milizmodell

Verstärkung der Information NAZ im Ereignisfall

Während der ersten Tage nach dem Unfall im japanischen Kernkraftwerk Fukushima wurde der Bereich Information der NAZ durch Mitglieder der militärischen Einheit Stab BR NAZ verstärkt. Die Aus- und Weiterbildung der Sektionsangehörigen ist einer von drei Faktoren, welche die Grundlage für den erfolgreichen Einsatz bildeten.



Angehörige des FGG5 betreiben während einer Übung das Informationstelefon.

Im militärischen Stab Bundesrat Nationale Alarmzentrale (Stab BR NAZ) bildet die Sektion Information das Führungsgrundgebiet 5. In Ereignisfällen erweitert diese Alarmformation den Fachbereich Information der NAZ im Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS zu einer personell starken, gut ausgebildeten und ausgerüsteten Krisenkommunikationsstelle.

Drei Erfolgsfaktoren sind dafür verantwortlich, dass die Sektion im Echtfall ihre Leistungen aus dem Stand und in der geforderten Qualität erbringen kann: Erstens ist dies die Auswahl der Sektionsangehörigen. Die rund 20 Sektionsangehörigen haben zivil eine Ausbildung im Kommunikationsbereich absolviert und sind in den Medien oder der Unternehmenskommunikation tätig. Sie müssen sich um eine Aufnahme bewerben und sich persönlich vorstellen. Fachwissen und Motivation sind entscheidende Faktoren bei der Auswahl.

Ziviles Wissen der Milizsoldaten nutzen

Der zweite Erfolgsfaktor ist die regelmässige Aus- und Weiterbildung. Statt eines einzigen, dreiwöchigen Wiederholungskurses absolviert der Stab BR NAZ drei übers Jahr verteilte, einwöchige WKs. Geschult werden die anzuwendenden Prozesse, die Besonderheiten der Notfall- und Krisenkommunikation sowie inhaltliches Fachwissen. Ein spezielles Augenmerk gilt der Entwicklung eines klaren Rollenverständnisses als Sprecher, der mittels vorgegebener Sprachregelungen die Botschaften der NAZ den Medien vermittelt. In mehreren realitätsnahen Übungen

pro WK wird schliesslich die notwendige Routine aufgebaut. Die WKs werden von der «zivilen» NAZ mit grossem Zeitaufwand vor- und nachbereitet. Die Wissensvermittlung bedient sich innovativer Formen wie Gruppenarbeiten, E-Learning und Wissensspielen und bindet die Sektionsmitglieder eng ein. Für die Ausbildung, die Ausgestaltung der Arbeitstechniken und die Weiterentwicklung der Einsatzmittel sind die zivilen Kenntnisse der Milizsoldaten von unschätzbarem Wert und werden konsequent genutzt.

Schliesslich führen flache Hierarchien und das Übertragen von Verantwortung zu hoher Leistungsbereitschaft. Unabhängig vom militärischen Rang bringen Mitglieder der Sektion Information ihr ziviles Fachwissen aktiv ein und erhalten dadurch einen grossen Gestaltungsspielraum. Zudem können die Armeeangehörigen im Milizdienst relevantes Wissen für ihre zivilen Karrieren und Erfahrungen im Bereich Krisenkommunikation und Notfallmanagement erwerben.

Beweis für Leistungsfähigkeit erbracht

Den Beweis für ihre Leistungsfähigkeit erbrachte die Sektion Information während der Ereignisse in Japan. Mitglieder der Sektion Information sind innerhalb weniger Stunden eingerückt und haben die Information NAZ in der Beantwortung von Medienanfragen wirkungsvoll unterstützt. Wie es ein Soldat der Sektion ausdrückte: «Endlich konnten wir zeigen, dass das, was wir jedes Jahr drei Wochen lang üben, auch tatsächlich funktioniert.»